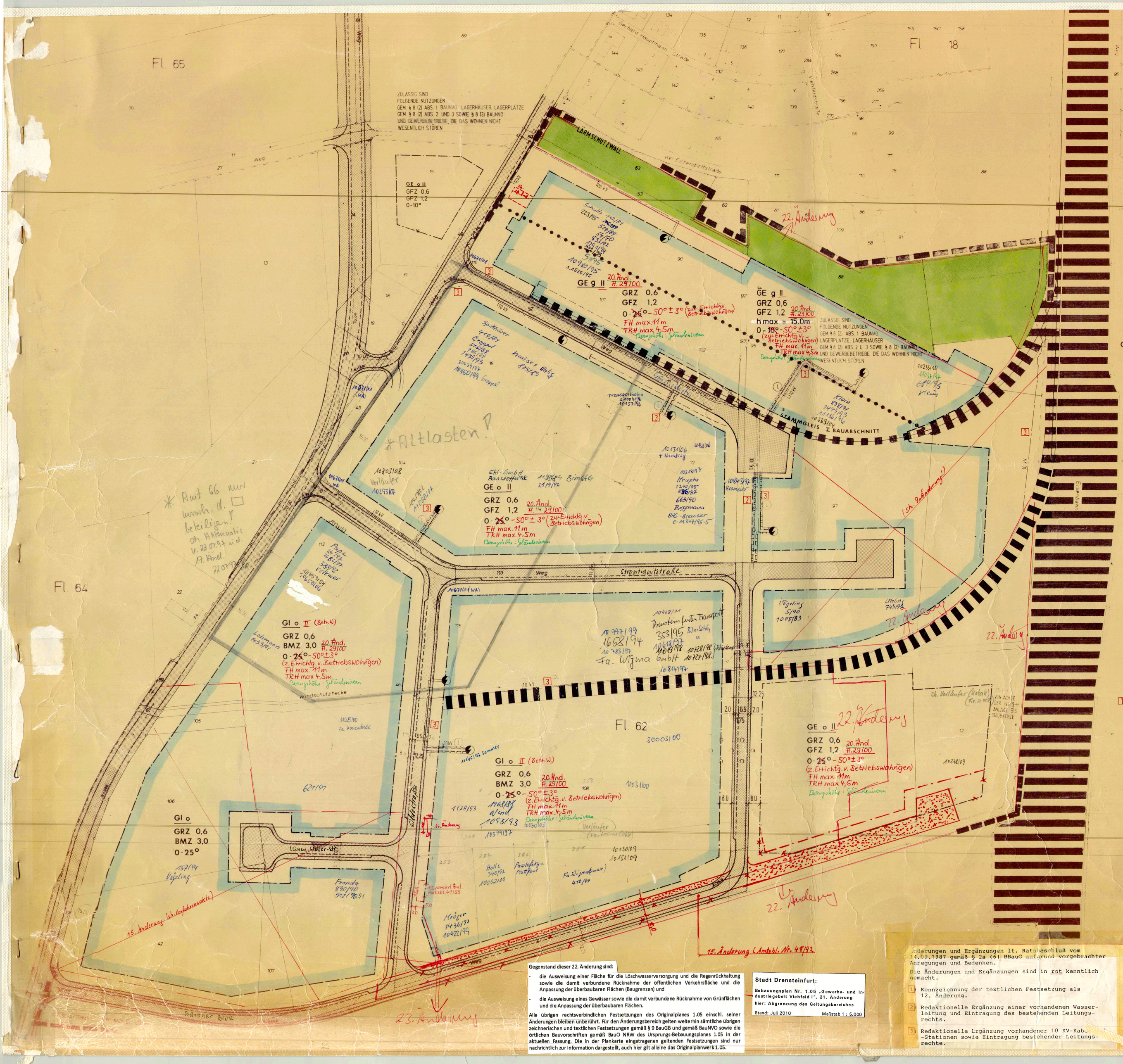

Gegenstand dieser 22. Änderung sind:

- die Ausweisung einer Fläche für die Löschwasserversorgung und die Regenrückhaltung sowie die damit verbundene Rücknahme der öffentlichen Verkehrsfläche und die Anpassung der überbaubaren Flächen (Baugrenzen) und
- die Ausweisung eines Gewässer sowie die damit verbundene Rücknahme von Grünflächen und die Anpassung der überbaubaren Flächen.

Alle übrigen rechtsverbindlichen Festsetzungen des Originalplanes 1.05 einschl. seiner Änderungen bleiben unberührt. Für den Änderungsbereich gelten weiterhin sämtliche übrigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB und gemäß BauNVO sowie die örtlichen Bauvorschriften gemäß BauO NRW des Ursprungs-Bebauungsplanes 1.05 in der aktuellen Fassung. Die in der Plankarte eingetragenen geltenden Festsetzungen sind nur nachrichtlich zur Information dargestellt, auch hier gilt alleine das Originalplanwerk 1.05.

Stadt Drensteinfurt:

Bebauungsplan Nr. 1.05 „Gewerbe- und Industriegebelt Viehfeld I", 21. Änderung
hier: Abgrenzung des Geltungsbereiches

Stand: Juli 2010 — Maßstab 1 : 5.000

änderungen und Ergänzungen lt. Ratsbeschluß vom 14.09.1987 gemäß § 2a (6) BBauG aufgrund vorgebrachter Anregungen und Bedenken.

Die Änderungen und Ergänzungen sind in rot kenntlich gemacht.

1. Kennzeichnung der textlichen Festsetzung als 12. Änderung.
2. Redaktionelle Ergänzung einer vorhandenen Wasserleitung und Eintragung des bestehenden Leitungsrechts.
3. Redaktionelle Ergänzung vorhandener 10 KV-Kabel -Stationen sowie Eintragung bestehender Leitungsrechte.

FESTSETZUNGEN

1 FESTSETZUNGEN GEM § 9 BBAUG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GE	Gewerbegebiet
GI	Industriegebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II	Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze
0.6	Grundflächenzahl
1.2	Geschoßflächenzahl
3.0	Baumassenzahl
h max	Maximale Bauhöhe über Oberkante fertiger zugeordneter Erschließungsstraße

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o	Offene Bauweise
g	Geschlossene Bauweise
	Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

	Straßenverkehrsfläche
	Straßenbegrenzungslinie

FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

	Vorhandene Umspannstelle
10kV	10 KV-Kabel
	100 DN Wasserleitung

GRÜNFLÄCHE, FLÄCHE ZUR ANPFLANZUNG, PFLANZ- U. ERHALTUNGSBINDUNGEN

	Öffentliche Grünfläche

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
	Sichtdreiecke - Sie sind von jeglicher Sichtbehinderung ab 0,70 m über Fahrbahnoberkante freizuhalten.
	Mit Leitungsrecht zugunsten der Versorgungsträger belastete Fläche

Z. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN

GEM § 9 (4) BBAUG i.V.m § 81 BAUONW

0-25°	Dachneigung

BESTANDSDARSTELLUNGEN, HINWEISE, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

	Vorhandene Flurstücksgrenze
114	Vorhandene Flurstücksnummer
	Vorhandenes Gebäude
	Lärmschutzwall im Sinne des BImSchG
	Flächen für Bahnanlagen

12. ÄNDERUNG ⇒ ob. 17. Änderung Amtsbl. Nr. 10/97 v. 07.03.97

TEXTLICHE FESTSETZUNG

1 Im gesamten Plangebiet sind gem. § 1 (5) i.V.m. § 1 (9) Bau NVO großflächige Lebensmittel- und Einzelhandelsbetriebe unzulässig. Zulässig sind lediglich Nahversorgungseinrichtungen im Sinne des § 4 (2) Bau NVO mit max. 400 m² Geschoßfläche.

17. Änderung → Amtsbl. Nr. 10/97 v. 07.03.97: Die zulässigen Versorgungseinrichtungen werden gemäß § 1 Abs. 5 und § 1 Abs. 9 Baunutzungsverordnung dermaßen gegliedert, daß der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Drogerie-, Textil-, Schuh-, Leder- und Elektrowaren der Unterhaltungselektronik ausgeschlossen ist.

AUFSTELLUNGSVERFAHREN

Es wird bescheinigt, daß die Planunterlage mit dem Liegenschaftskataster Stand übereinstimmt, die kartographische Darstellung des örtlichen Zustandes ausreichend und die geometrische Festlegung der städtebaulichen Planung eindeutig ist.

, den

Der Rat der Stadt hat am 01.Juni 1987 nach § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplan ~~aufzustellen~~ zu ändern.

Drensteinfurt, den 01.Juni 1987

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung hat gem. § 2a Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) stattgefunden.

Drensteinfurt, den

Stadtdirektor

Der Rat hat am 01.Juni 1987 den Bebauungsplan gem. § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) als Satzung beschlossen.

Drensteinfurt, den 01.Juni 1987

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung hat nach § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) in der Zeit vom 01.Juli 1987 bis 03.Aug. 1987 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Drensteinfurt, den 05.Aug. 1987

Der Stadtdirektor
i.A.

Der Rat der Stadt hat am 01.Okt. 1987 nach § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Drensteinfurt, den 01.Okt. 1987

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Die Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen sind vom Rat der Stadt gem. § 81 der Bauordnung für ~~das Land~~ Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 26.06.1984 (GV NW. S. 419 / SGV. NW. 232) als bauordnungsrechtliche Gestaltungssatzung beschlossen worden.

Drensteinfurt, den

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949 mit Verfügung vom genehmigt worden.

Münster, den

Der Regierungspräsident
im Auftrag:

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) am ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Drensteinfurt, den

Die vorstehende Genehmigung wurde im amtl. Mitteilungsblatt Nr. 7 vom 12.02.1988 öffentlich bekanntgemacht.

Stadtdirektor

RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 1, 2, 2a, 8-12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. BGBl. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - Bau NW) vom 26.06.1984 (GV NW S. 419) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 803).

§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475).

STADT DRENSTEINFURT

BEBAUUNGSPLAN "VIEHFELD I" Nr. 1.05

12. ÄNDERUNG

PLANÜBERSICHT M 1 : 10.000

AUSF.	3
PL.	15/95
BEARB.	PA
M	1:500
DATUM	JUN 1987

PLANVERFASSER WÖTTERS PARTNER